STIHL®

STIHL SG 21

Gebrauchsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	2
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	2
Gerät komplettieren	6
Bedienungselemente	7
Gerät in Betrieb nehmen	8
Behälter füllen	9
Spritzen	9
Nach dem Spritzen	10
Gerät aufbewahren	10
Prüfung und Wartung durch den Benutzer	10
Wartungs- und Pflegehinweise	12
Wichtige Bauteile	13
Technische Daten	14
Betriebsstörungen beheben	15
Reparaturhinweise	16
Entsorgung	16
EU-Konformitätserklärung	16
Anschriften	17

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr

Dr. Nikolas Stihl

Original Gebrauchsanleitung

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Druckfarben enthalten pflanzliche Öle, Papier ist recycelbar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2017
0458-583-0021-A. VA6.C17.
0000007230_004_D

STIHL®

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Kennzeichnung von Textabschnitten

WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik

Diese Gebrauchsanleitung bezieht sich auf ein STIHL Spritzgerät, in dieser Gebrauchsanleitung auch Gerät genannt.

Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Gerät nötig.

Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

Allgemein beachten

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht – oder an einem Fachlehrgang teilnehmen.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fern halten.

Wird das Gerät nicht benutzt, muss es so abgestellt werden, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind. Besonders auf die Dichtheit aller Geräteteile achten.

Den Behälter nur mit der im Gerät eingebauten Pumpe unter Druck setzen.

Das Gerät nur im komplett montierten Zustand betreiben.

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Spritzgerät ist zum Ausbringen von flüssigen Mitteln zum Schutz vor Pilz- und Schädlingsbefall und zur Unkrautvernichtung geeignet. Einsatzbereiche sind Obst-, Gemüse-, Gartenbau, Plantagenanbau, Grünland und die Forstwirtschaft.

Nur Pflanzenschutzmittel ausbringen, die für die Anwendung mit Spritzgeräten zugelassen sind.

Der Einsatz des Gerätes ist für andere Zwecke nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen. Keine Änderungen am Spritzgerät vornehmen – auch dies kann zu Unfällen oder Schäden am Spritzgerät führen.

Bekleidung und Ausstattung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausstattung bei der Anwendung, beim Befüllen und Reinigen des Geräts tragen. Hinweise zur Schutzausstattung in der Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels beachten.

Die Arbeitskleidung muss eng anliegen und darf nicht behindern.

Mit Pflanzenschutzmitteln verschmutzte Arbeitskleidung sofort wechseln.

Bei einigen Pflanzenschutzmitteln muss ein flüssigkeitsdichter Schutzanzug getragen werden.

Bei Arbeiten über Kopf zusätzlich eine flüssigkeitsdichte Kopfbedeckung tragen.

Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Schutzstiefel mit griffiger Sohle tragen.

Niemals barfuß oder mit Sandalen arbeiten.

Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Handschuhe tragen.

WARNUNG

Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

Geeigneten Atemschutz tragen.

Das Einatmen von Pflanzenschutzmitteln kann Gesundheit gefährdend sein. Zum Schutz vor Gesundheitsschäden oder allergischen Reaktionen geeigneten Atemschutz tragen. Hinweise in der Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels, und länderbezogene Sicherheitsvorschriften z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Transport

Beim Transport in Fahrzeugen:

- Gerät gegen Umkippen, Beschädigung sichern
- Behälter muss drucklos, entleert und gereinigt sein

Reinigen

Kunststoffteile mit einem Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Zur Reinigung keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Bauteile beschädigen.

Zubehör

Nur solche Teile oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch Gleichartige. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Teile oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Vor jeder Anwendung die Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels lesen. Hinweise zu Mischung, Anwendung, persönlicher Schutzausstattung, Lagerung und Entsorgung befolgen.

Gesetzliche Vorschriften im Umgang mit Pflanzenschutzmittel einhalten.

Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und Umwelt schädigen – **Vergiftungsgefahr und Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen!**

Kontakt mit Pflanzenschutzmittel vermeiden.

Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen eingesetzt werden, die im Umgang mit Pflanzenschutzmittel und in entsprechenden Erste-Hilfe-Maßnahmen ausgebildet sind.

Gebrauchsanleitung oder Etikett des Pflanzenschutzmittels stets bereithalten, um im Notfall den Arzt sofort über das Pflanzenschutzmittel informieren zu können. Im Notfall Anweisungen auf dem Etikett oder in der Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels befolgen. **Sicherheitsdatenblätter des Herstellers beachten!**

Pflanzenschutzmittel ansetzen und einfüllen

Pflanzenschutzmittel nur nach Herstellerangaben verwenden.

- vor dem Befüllen des Behälters mit Pflanzenschutzmittel Probelauf mit Frischwasser durchführen und Dichtheit aller Geräteteile prüfen
- flüssige Konzentrate von Pflanzenschutzmittel nie unverdünnt ausbringen
- Pflanzenschutzmittel nur im Freien oder in gut durchlüfteten Räumen ansetzen und einfüllen
- nur so viel Pflanzenschutzmittel ansetzen, wie benötigt wird, um Restmengen zu vermeiden
- verschiedene Pflanzenschutzmittel nur miteinander mischen, wenn sie vom Hersteller dazu freigegeben sind
- beim Mischen verschiedener Pflanzenschutzmittel die Angaben des Herstellers beachten – durch falsche Mischungsverhältnisse können giftige Dämpfe oder explosive Gemische entstehen
- Gerät kippsicher auf eine ebene Fläche stellen – Behälter nicht über die Maximalmarke hinaus befüllen
- beim Befüllen aus dem Leitungsnetz den Füllschlauch nicht in das Pflanzenschutzmittel eintauchen – Unterdruck im Leitungssystem kann die Flüssigkeit in das Leitungssystem einsaugen
- Gerät beim Befüllen nicht am Körper tragen – **Verletzungsgefahr!**
- Behälter nach dem Füllen fest verschließen

Anwendung

- nur im Freien oder in sehr gut durchlüfteten Räumen z. B. offenen Gewächshäusern arbeiten
- während der Arbeit mit Pflanzenschutzmittel nicht essen, nicht rauchen, nicht inhalieren und nicht trinken
- Düsen und andere Kleinteile nie mit dem Mund ausblasen
- nicht bei Wind arbeiten

Höherer oder zu niedriger Arbeitsdruck, sowie ungünstige Wetterverhältnisse können zu falscher Konzentration des Pflanzenschutzmittels führen. Überdosierung kann zu Pflanzen- und Umweltschäden führen. Unterdosierung kann zum Ausbleiben des Erfolgs einer Pflanzenbehandlung führen.

Um Schäden an Pflanzen und Umwelt zu vermeiden, Gerät niemals betreiben:

- mit zu hohem oder zu niedrigem Arbeitsdruck
- bei Wind
- bei Temperaturen über 30 °C im Schatten
- bei direkter Sonneneinstrahlung

Um Schäden am Gerät und Unfälle zu vermeiden, Gerät niemals betreiben mit:

- entflammbaren Flüssigkeiten
- dickflüssigen oder klebrigen Flüssigkeiten
- ätzenden und säurehaltigen Mitteln
- Flüssigkeiten, die wärmer als 30 °C sind

Lagerung

- bei Arbeitsunterbrechung Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen aussetzen
- Pflanzenschutzmittel niemals länger als einen Tag im Behälter aufbewahren
- Pflanzenschutzmittel nur in zulässigen Behältern lagern und transportieren

- Pflanzenschutzmittel nicht in Behältnissen aufbewahren, die für Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel bestimmt sind
- Pflanzenschutzmittel nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern
- Pflanzenschutzmittel von Kindern und Tieren fernhalten
- Gerät entleert, drucklos und gereinigt aufbewahren
- Pflanzenschutzmittel und Gerät so lagern, dass es vor unbefugtem Zugriff gesichert ist
- Gerät trocken und frostfrei lagern

Entsorgung

Pflanzenschutzmittel vorschriften- und umweltgerecht entsorgen – Hinweise des Pflanzenschutzmittel -Herstellers beachten

Reste von Pflanzenschutzmittel und Spülflüssigkeiten vom Gerät nicht in Gewässer, Abflüsse, Entwässerungs- und Straßengräben, Schächte, Drainagen fließen lassen.

- Reste und gebrauchte Behälter gemäß den örtlichen Abfallvorschriften entsorgen

Gerät halten und führen

Gerät mit dem Traggurt über die linke Schulter hängen. Traggurt nicht über Kreuz tragen, damit das Gerät im Notfall schnell abgesetzt werden kann.

Gerät mit der rechten Hand an der Pistole, und mit der linken Hand am Pumpengriff halten.

Nur langsam vorwärts schreitend arbeiten – Austrittsbereich des Strahlrohres stets beobachten – nicht rückwärts gehen – **Stolpergefahr!**

Gerät aufrecht halten – durch Auslaufen des Behälters **Verletzungsgefahr!**

Während der Arbeit

Niemals in die Richtung anderer Personen spritzen – **Verletzungsgefahr!**

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Auf Hindernisse achten: Unrat, Baumstümpfe, Wurzeln, Gräben – **Stolpergefahr!**

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Nicht auf einer Leiter, nicht auf unstabilen Standorten arbeiten.

Beim Arbeiten im freien Gelände und in Gärten auf Kleinlebewesen, die gefährdet werden könnten, achten.

Nicht in der Nähe von Strom führenden Leitungen arbeiten – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Zwischen dem Wechsel verschiedener Pflanzenschutzmittel gesamtes Gerät reinigen.

Nach der Arbeit

Dichtheit aller Geräteteile prüfen.

Nach Abschluss der Arbeit Gerät, Hände, Gesicht und ggf. Kleidung gründlich reinigen.

Personen und Tiere von behandelten Flächen fernhalten – erst nach vollständigem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittels wieder betreten.

Wartung und Reparaturen

Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

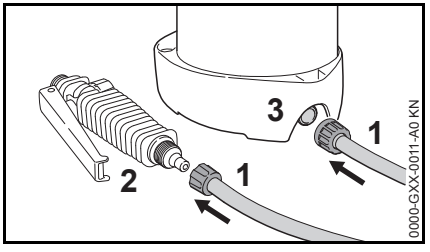
Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

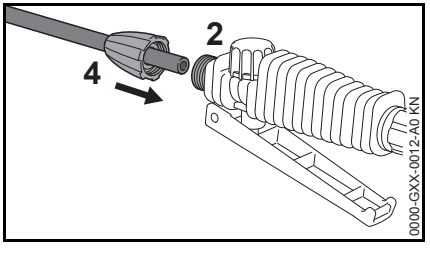
Reparatur- und Wartungsarbeiten nur bei drucklosem, vollständig entleertem und gereinigtem Gerät durchführen.

Bei der Reinigung von Behälter, Rohr- und Schlauchsystem darauf achten, dass niemand durch Reste von austretender Flüssigkeit gefährdet wird – **Verletzungsgefahr!**

Gerät komplettieren



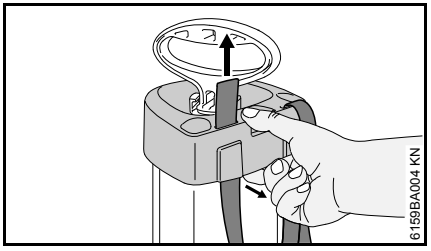
- Schlauch (1) an Pistole (2) montieren
- Schlauch (1) an den Behälter (3) montieren



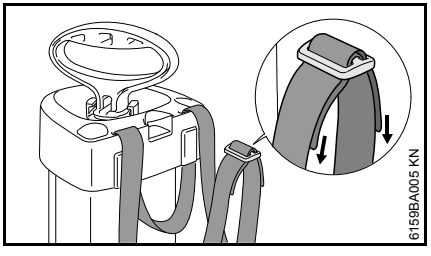
- Strahlrohr (4) an Pistole (2) montieren

Traggurt

- Schnalle vom Traggurt abziehen



- Gehäuse etwas herausziehen und Traggurt von unten durch die Aussparungen fädeln



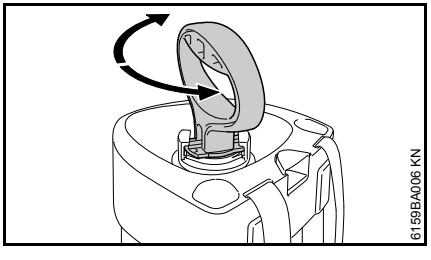
- Enden des Traggurts durch die Schnalle fädeln

Bedienungselemente

Vor der ersten Inbetriebnahme mit der Funktion der Bedienungselemente vertraut machen.

Pumpe

Pumpengriff verriegeln

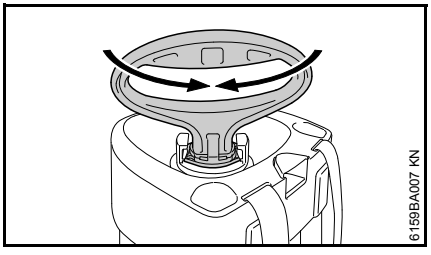


- Pumpengriff nach unten drücken und drehen, bis er einrastet

Pumpengriff wird verriegelt:

– während der Arbeit
– zum Einschrauben der Pumpe in den Behälter – Drehung im Uhrzeigersinn
– zum Herausdrehen der Pumpe aus dem Behälter – Drehung gegen den Uhrzeigersinn

Pumpengriff entriegeln



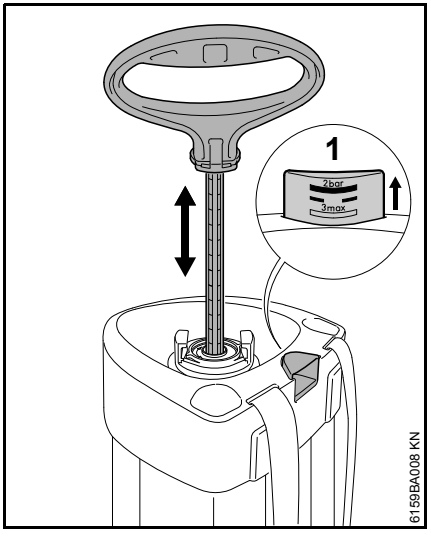
- Pumpengriff ca. 1/4 Umdrehung drehen, bis er entriegelt ist und sich frei nach oben und unten bewegen lässt

Pumpengriff wird entriegelt:

– zur Druckerzeugung im Behälter

Behälter

Druck im Behälter erzeugen



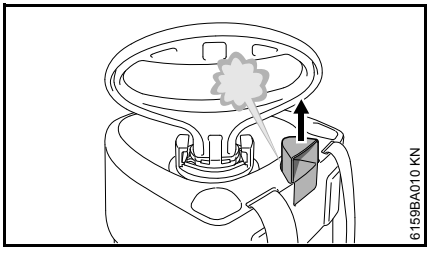
- Pumpengriff mehrmals auf- und abbewegen – Druck im Behälter steigt an

Das Kolbenmanometer (1) zeigt mit der eingeprägten Skala den Druck im Behälter an.

Je höher der Druck im Behälter, desto höher steigt das Kolbenmanometer an – maximaler Betriebsdruck 3 bar (43,50 psi).

Wird der maximale Betriebsdruck überschritten, lässt das im Kolbenmanometer eingebaute Sicherheitsventil den Überdruck ab.

Druck im Behälter ablassen

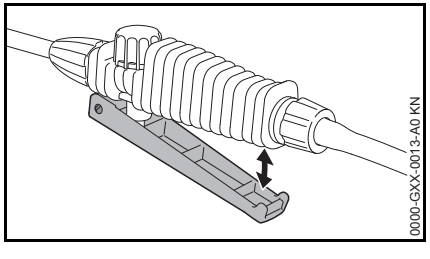


- Kolbenmanometer am Griff ganz herausziehen – Druck entweicht – warten, bis Behälter vollständig drucklos ist

Druck muss abgelassen werden:

– vor dem Befüllen
– nach dem Sprühen
– zum Entleeren und Reinigen des Behälters
– vor allen Wartungsarbeiten

Pistole betätigen



- Hebel durchdrücken – Flüssigkeit tritt aus der Düse aus
- Hebel loslassen – Flüssigkeitszufuhr wird gestoppt

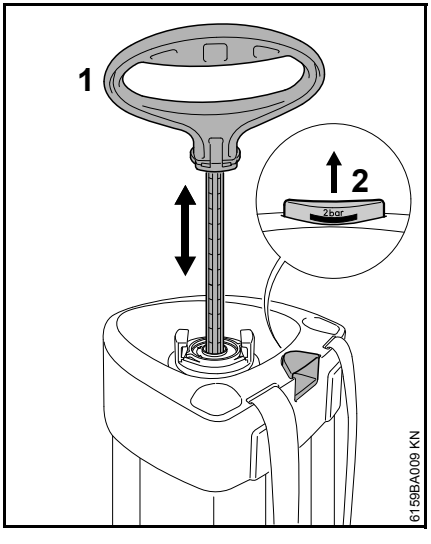
Gerät in Betrieb nehmen

Sichtprüfung

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind. Besonders auf Dichtheit des Behälters und der Schlauchverbindung achten.

Dichtheit prüfen

Prüfung mit leerem Behälter durchführen.



- Druck im Behälter erzeugen – entriegelten Pumpengriff (1) mehrmals auf- und abbewegen, bis das Kolbenmanometer (2) einen Druck von 2 bar (29 psi) anzeigt

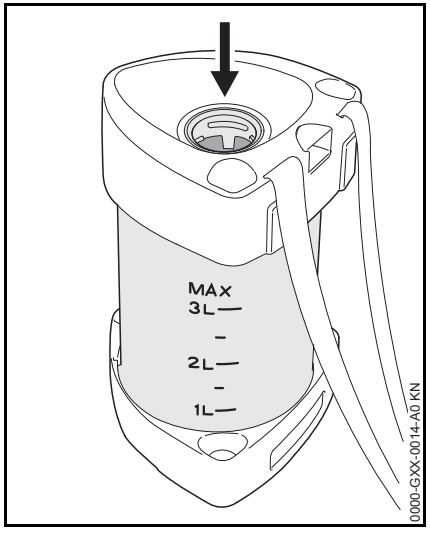
Der Druck im Behälter darf innerhalb der nächsten 30 min nicht mehr als 0,5 bar (7,25 psi) abfallen.

- Hebel der Pistole betätigen – Druck muss entweichen
- Hebel der Pistole loslassen – Druck darf nicht entweichen
- Kolbenmanometer am Griff herausziehen – Druck muss hörbar entweichen
- Druck im Behälter komplett ablassen

Behälter füllen

Behälter muss drucklos sein.

- Pumpe aus dem Behälter herausdrehen
- Behälter kippsicher auf eine ebene Fläche stellen



- gründlich durchmischte Brühe durch die Öffnung (Pfeil) einfüllen – maximale Füllmenge nicht überschreiten (Skalierung beachten!)
- Pumpe wieder in den Behälter einschrauben

Spritzen

Sichtprüfung

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind. Besonders auf Dichtheit des Behälters und der Schlauchverbindung achten.

Spritzen

- Druck erzeugen – Pumpengriff mehrmals auf- und abbewegen, bis der Kolbenmanometer den benötigten Arbeitsdruck anzeigt – siehe "Druck-/ Mengenübersicht"
- Pumpengriff verriegeln

Arbeitsdruck-/ Mengenübersicht – siehe "Technische Daten"

- Behälter mit dem Traggurt über die linke Schulter hängen
- Pistole betätigen und immer auf den optimalen Arbeitsdruck achten
- fällt der Arbeitsdruck mehr als 0,5 bar (7,25 psi) ab, Arbeitsdruck durch nachpumpen wieder herstellen

Nach dem Spritzen

- Druck komplett aus dem Behälter ablassen
- Pumpe aus dem Behälter herausdrehen
- Behälter an einem gut durchlüfteten Ort entleeren – Restmenge in einem geeigneten Behälter auffangen

Restmenge vorschriften- und umweltgerecht entsorgen – Hinweise des Pflanzenschutzmittelherstellers beachten

- Behälter mit klarem Wasser ausspülen
- Behälter mit klarem Wasser befüllen, pumpen und sprühen, bis Behälter entleert und der Druck vollständig abgebaut ist
- gesamtes Gerät mit einem feuchten Tuch abwischen

Gerät aufbewahren

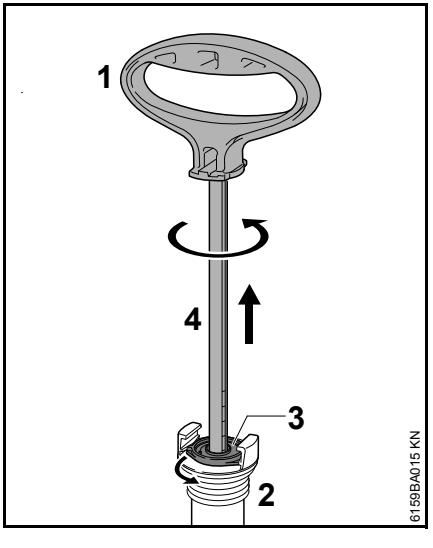
- Zum Austrocknen und Lagern Behälter und Pumpe getrennt voneinander aufbewahren
- Gerät trocken, vor Sonnenstrahlen geschützt und frostfrei lagern

Prüfung und Wartung durch den Benutzer

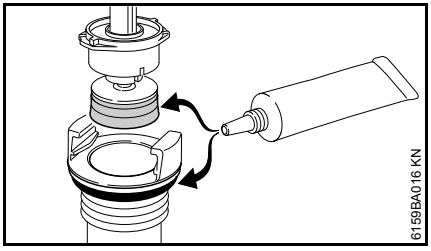
Pumpe

Ausbau

- Pumpe aus dem Behälter herausdrehen
- Pumpe am Zylinderrohr festhalten und Pumpengriff entriegeln

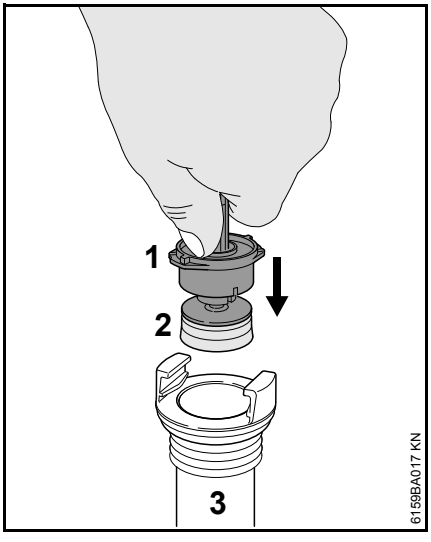


- Pumpengriff (1) bis zum Anschlag aus dem Zylinderrohr (2) ziehen
- am Pumpengriff ziehen und gegen den Uhrzeigersinn drehen bis sich der Führungsstopfen (3) aus dem Zylinderrohr löst
- Kolbenstange (4) aus dem Zylinderrohr herausziehen

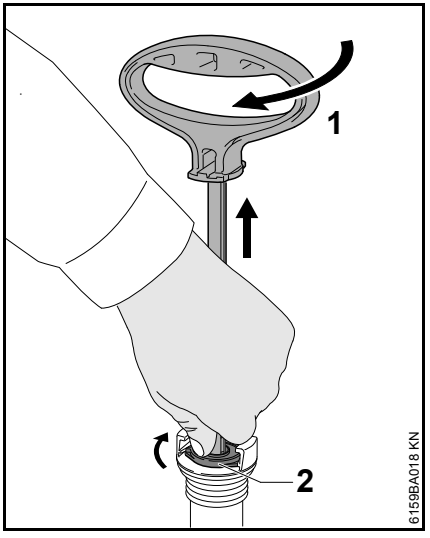


- Kolbenmanschette und O-Ring mit einem lebensmittelechten Schmierfett fetten

Einbau

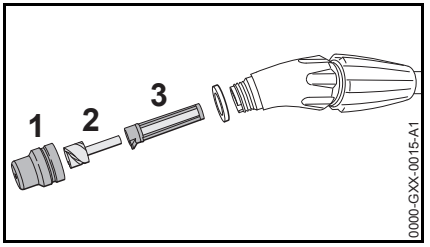


- Führungsstopfen (1) mit Kolbenmanschette (2) in das Zylinderrohr (3) schieben
- Führungsstopfen (1) mit dem Daumen festhalten und in das Zylinderrohr drücken

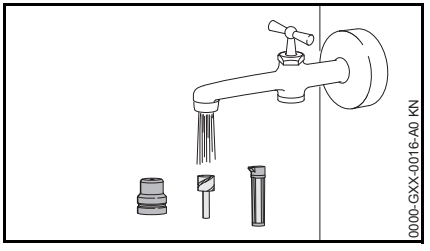


- Pumpengriff (1) bis zum Anschlag herausziehen
- Pumpengriff (1) im Uhrzeigersinn drehen – bis Führungsstopfen (2) im Zylinderrohr einrastet
- Pumpengriff (1) nach unten drücken und verriegeln
- Pumpe wieder in den Behälter einschrauben

Filter und Düse reinigen



- Hohlkegeldüse (1) mit Dralleinsatz (2) und Filter (3) vom Strahlrohr abbauen

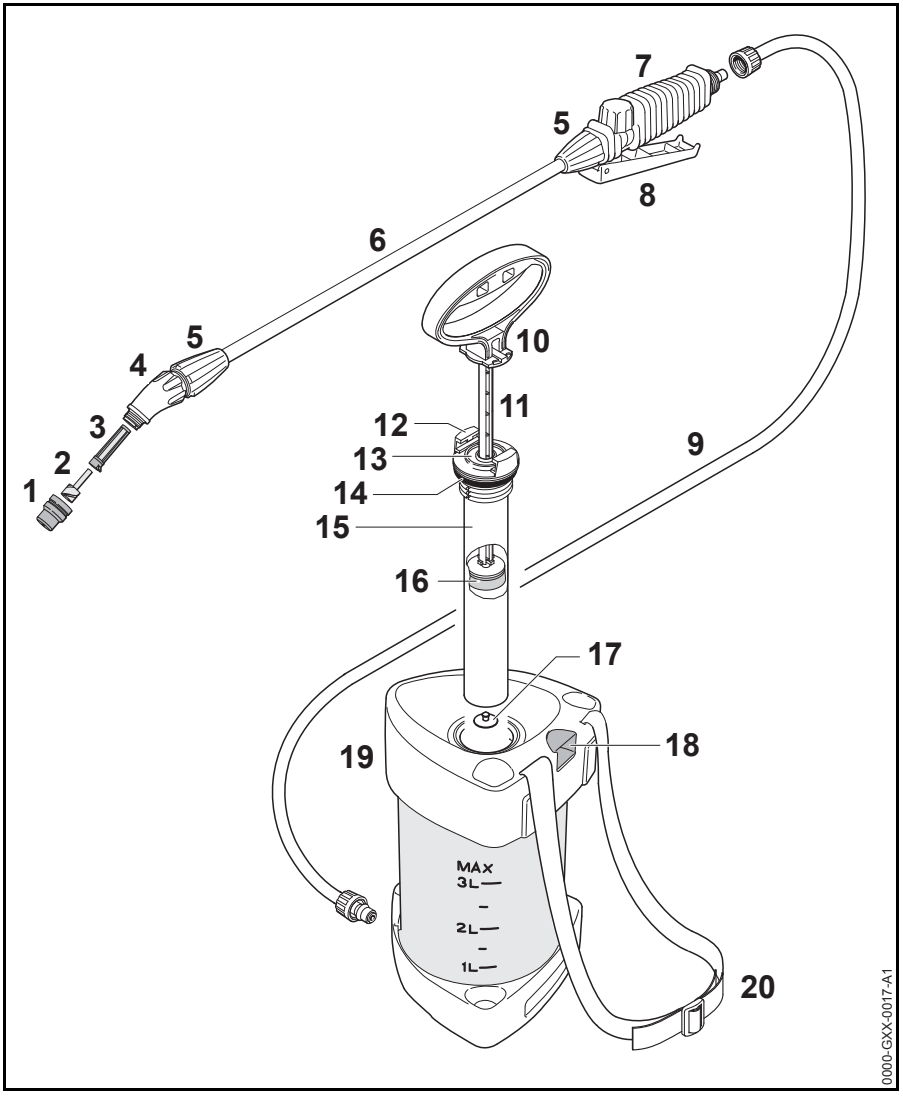


- Teile unter fließendem Wasser abspülen und wieder zusammenbauen

Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitsende bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Betriebsstörung	bei Beschädigung	bei Bedarf	nach 50 Einsätzen
Komplettes Gerät	Sichtprüfung (Zustand, Dichtheit)	X								
	reinigen		X							
Behälter, Schlauchsystem, Strahlrohr	entleeren		X							
	reinigen		X							
Düse	reinigen		X				X			
Filter	reinigen					X	X			X
Kolbenmanschette	fetten					X	X			X
O-Ring	fetten					X				X
Sicherheitsaufkleber	ersetzen							X		

Wichtige Bauteile



1 Hohlkegeldüse
2 Dralleinsatz
3 Sieb
4 Winkelstück
5 Überwurfmutter
6 Strahlrohr
7 Pistole
8 Hebel
9 Schlauch
10 Pumpengriff
11 Kolbenstange
12 Verriegelung am Pumpenzylinder
13 Führungsstopfen
14 O-Ring
15 Pumpenzylinder
16 Kolbenmanschette
17 Ventilscheibe
18 Kolbenmanometer / Sicherheitsventil
19 Behälter
20 Traggurt

Technische Daten

Arbeitsdruck- / Mengenübersicht

Arbeitsdruck	Durchflussmenge mit Hohlkegeldüse
1,5 bar (21,75 psi)	0,49 l/min (29,9 cu. in./min)
2,0 bar (29,0 psi)	0,56 l/min (34,2 cu. in./min)
3,0 bar (43,51 psi)	0,69 l/min (42,1 cu. in./min)

Technische Daten

Arbeitsdruck, max.:	3 bar (43,50 psi)
Volumenstrom, max.:	1,0 l/min (61 cu. in./min)
Einfüllmenge, max.:	3 l (0,8 US gals)
Gesamtinhalt:	4,2 l (1,1 US gals)
Betriebstemperatur, max.:	30° C (86 °F)
technische Restmenge:	<0,04 l (1,4 oz.)
Rückstoßkraft:	<5 N (1,1 lbf.)
Leergewicht:	1,2 kg (2,6 lbs.)

Betriebsstörungen beheben

Vor Beginn Gerät so lange leer sprühen, bis sich der Druck vollständig abgebaut hat – bei Arbeiten am Gerät kann bei nicht abgelassenem Druck Flüssigkeit unkontrolliert herausspritzen.

Nach den Arbeiten Probelauf mit klarem Wasser durchführen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Es entsteht kein Druck beim Pumpen	Pumpe nicht festgeschraubt	Pumpe mit verriegeltem Pumpengriff festschrauben
	O-Ring an der Pumpe beschädigt	O-Ring ersetzen
	Kolbenmanschette beschädigt	Kolbenmanschette ersetzen
Nur Strahl – keine Zerstäubung	Dralleinsatz an der Düse fehlt	Dralleinsatz in die Düse einsetzen
Düse sprüht nicht – Druck im Behälter vorhanden	Düse / Dralleinsatz und / oder Filter verstopft	Düse / Dralleinsatz und / oder Filter reinigen
Flüssigkeit dringt in Pumpe ein	Ventilscheibe verschmutzt oder beschädigt	Ventilscheibe reinigen oder ersetzen
Kolbenmanometer zeigt keinen Behälterdruck an, Sicherheitsventil spricht zu früh an	Kolbenmanometer defekt	Gerät ersetzen

Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

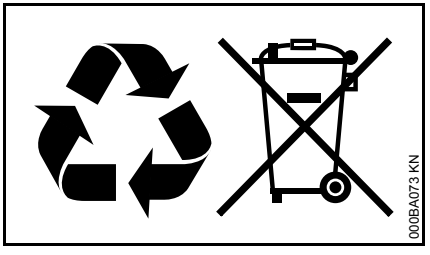
Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen ®. (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	Spritzgerät
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	SG 21
Serienidentifizierung:	4255

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Waiblingen, 28.10.2016

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Thomas Elsner

Leiter Produktmanagement und Services

CE

Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ
TİCARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Telefon: +90 216 394 00 40
Fax: +90 216 394 00 44

0458-583-0021-A

deutsch

D

www.stihl.com

0458-583-0021-A